



Jahresbericht der Präsidentin der Sektion HTP des BSPV an der 71. ordentlichen HV vom 18. März 2011

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Das Verbandsjahr 2010, mein 5. Präsidialjahr in der Sektion HTP ist beendet. Auch dieses Jahr hat es uns Erfreuliches und Bedenkliches beschert. Was ist in diesem Verbandsjahr geschehen, in Wirtschaft und Politik aber auch für uns persönlich?

Kurz und bündig, das ist unser Motto.

Bist du auch verärgert? Mich persönlich nerven diese ewigen Wirtschaftsprognostiker. Nachdem wir 2008 haarscharf an einer globalen Wirtschaftskatastrophe vorbei gesehelt sind, prognostizierten uns die sogenannten Wirtschaftsexperten die aufgeschobene Krise auf 2009, 2010, 2011. Nein, die Depression ist Gottlob nicht eingetroffen. Im Gegensatz zu 1929 haben die Staaten und somit du und ich die noblen Banken mit Milliardenkrediten gestützt. Die Wirtschaft boomt, die Konsumfreudigkeit ist gross, die Arbeitslosigkeit in unserem Land klein. Und dann diese ewige und nervige Angstmacherei. Manchmal dünkt es mich, dass wir uns kaum des Lebens freuen sollten und vor lauter Pessimismus in eine Dauerdepression stürzen.

Frau Béatrice Simon, unsere höchste Personalchefin hat ihre Nachfolge von Urs Gasche vor ein paar Monaten angetreten. Offensichtlich ist sie nun doch dem Personal gegenüber etwas zugänglicher als ihr Vorgänger. Auf alle Fälle hat sie in den Medien bekanntgegeben, dass auch der Regierungsrat nun das grosse Lohncap von rund 17% einsieht. Gerade unsere Kolleginnen und Kollegen im mittleren Alter weisen eine unerhört grosse Lohnlücke auf. Nicht nur BEREBE, sondern die ganze Sparwut der letzten fast 20 Jahre sind schuld daran.

An der Zentralvorstandssitzung im Oktober wollte die Geschäftsstelle des BSPV von ihren Mitglieder wissen, inwiefern sie nicht mehr bereit sind zähneknirschend weitere Sparübungen auf dem Rücken des Personals zu akzeptieren. Eine Konsultativabstimmung hat bei Bedarf Kampfmassnahmen in Betracht gezogen. Die Organisation müsste dann unsere Geschäftsstelle veranlassen.

Im nächsten Herbst stehen wiederum nationale Wahlen an. Die Grosse und Kleine Kammer werden neu gewählt. Wahltag ist Zahltag. Nun wird versprochen und geredet, Burezmorge und AHV-Zvieri werden aufgegleist, auf Teufel komm raus. Nach den Wahlen wird es dann plötzlich sagenhaft ruhig. Wir wollen dann in 4 Jahren mal sehen, was vom Versprochenen alles eingehalten wurde. Umso mehr ermuntere ich euch schon heute von eurem Wahlrecht Gebrauch zu machen. Wir haben nämlich immer diese Regierung die wir verdienen und selber gewählt haben.

Tatsache ist, dass der Mittelstand, du und ich diesen Staat tragen. Und gerade wir spüren es am Meisten. Mich ärgert es jedes Jahr wieder, dass die Krankenkassenprämien nicht im Landesindex der Teuerung aufgenommen sind. Wieso liegt wohl auf der Hand. Dann würde man nicht von weniger als 1% Teuerung sprechen. Bei mir jedenfalls hat meine Lohnerhöhung auch dieses Jahr die Krankenkassenerhöhung nicht wettgemacht.





Zum Vorstand der Sektion HTP

In diesem Verbandsjahr konnten wir glücklicherweise mit dem bewährten Vorstand weiterarbeiten. Jedes Mitglied hat innerhalb des Vorstandes seine Aufgaben. Vizepräsident Walter Hersperger und Sekretär Georg Bodmer sind für die HTP-Homepage zuständig. Verena Bürgi organisiert jeweils den Weiterbildungsausflug im Oktober. Otto Aeby versorgt uns mit News aus der BSPV-Geschäftsstelle. Giorgio Insom hält unsere Verbandskasse mit Weitsicht in Stand und Richard Stucki organisiert ebenfalls Vorstandssitzungen. Die Vorstandsprotokolle werden im Turnus von allen Vorstandsmitgliedern abgefasst. Die Zusammenarbeit mit diesem eingespielten Team macht es mir einfach meine Funktion als Präsidentin wahrzunehmen.

Der Vorstand hat im vergangenen Verbandsjahr 4 Sitzungen abgehalten. Dabei ist die Mitgliederwerbung immer ein zentrales Thema. Der Vorstand freut sich jeweils über Neuanmeldungen und bedauert Abgänge. Der Vorstand dankt allen Helferinnen und Helfer in dieser wichtigen Angelegenheit. Wir machen weiter so, auch wenn wir im Moment eher mehr Aus-, als Neueintritte zu verzeichnen haben. Sind ältere Kolleginnen und Kollegen einfach solidarischer? Mir kommt es manchmal fast so vor, braucht es doch recht viel Überzeugungsarbeit das jüngere Kollegium an Bord zu ziehen. Dabei bin ich überzeugt, dass alle die Unterstützung des BSPV brauchen. Oder hast du noch nie Ängste gehabt, dass dein Arbeitsplatz wegen Restrukturierung wegfallen könnte? Wenn nein, freut das mich ausserordentlich. Heute finden in der öffentlichen Verwaltung leider genauso viele Reorganisationen wie in der Privatwirtschaft statt.

Auch in diesem Verbandsjahr durfte der gemeinsame Spass nicht fehlen. Nach der letzten Hauptversammlung fand umgehend eine 1. Vorstandssitzung statt. Nach dem Tagesgeschäft erfreuten wir uns an einem gemeinsamen Essen im Restaurant Salsa in Burgdorf. Im Juni fand das gewohnte Bräteln an der Berner Fachhochschule in Burgdorf statt, organisiert vom Vizepräsidenten Walter Hersperger. Im September trafen wir uns zu einer weiteren Vorstandssitzung im Restaurant Beaulieu im Garten unter den schönen Kastanien. Nebst den üblichen HTP-Geschäften beraten wir auch immer Aktuelles aus der Geschäftsstelle.

Im Oktober konnten wir dann einem langgehegten Wunsch zu einer Besichtigung des Verteilzentrums COOP nachkommen. Erstaunlicherweise folgten der Einladung nur ca. 25 Kolleginnen und Kollegen. Die Führung durch die Lager und die Bäckerei war spannend und hat allen Beteiligten sehr gefallen.

Der Jass- und Kegelabend im Januar, verbunden mit der Vorbereitung der kommenden HV findet bei den Mitgliedern leider nicht allzu grossen Anklang. Nebst dem Vorstand hat auch Ehrenpräsident Markus Niederhauser um den Pokal gekegelt. Schon zum zweiten Mal hat unser Vorstandskollege Richard Stucki den würdigen Kegelpokal erobert. Herzliche Gratulation!

Weiter nahm ich an der Frühlings-Zentralvorstandssitzung des BSPV teil. Im Herbst hat mich dann Vizepräsident Walter Hersperger vertreten. Dort werden dem Plenum die laufenden Geschäfte des BSPV erläutert. Nebst beratenden Gesprächen mit dem Geschäftsführer, werden im Bedarfsfall Kostengutsprachen für Kolleginnen und Kollegen gesprochen, welche eine juristische Fachperson benötigen. Aber wir werden auch auf wichtige Verhandlungen bezüglich Anstellungsbedingungen mit dem Regierungsrat orientiert. Erfreulich und nötig, dass der Präsident und der Geschäftsführer im Grossen Rat Einsitz haben.

An der Abgeordnetenversammlung im Juni wurde ich dann von den Vorstandsmitgliedern Walter Hersperger und Richard Stucki begleitet. Unglücklicherweise haben wir vor Jahren unseren 3. Sitz verloren. Erobern wir ihn wieder zurück! Unser Ziel, 150 aktive Mitglieder, wir sind nicht weit davon!





Zum Schluss ist es mir ein grosses Anliegen meinem Vorstandskollegium für ihre grossartige Hilfe zu danken. Unsere gemeinsame Arbeit macht uns stark. Einen ganz grossen Dank geht auch an Ehrenpräsident Markus Niederhauser. Er ist immer bereit uns bei diversen Aufgaben mit Rat und Tat beizustehen. Danken möchte ich aber auch den Kolleginnen Marianne De Paoli und Daniela Zürcher. Sie stellen ihre wertvolle Zeit immer wieder für Versand- und Druckerarbeiten zu Verfügung. Der Vorstand ist sich bewusst, dass solche Einsätze nicht selbstverständlich sind.

Einen grossen Dank gehört auch dem Präsidenten Peter Bernasconi und dem Geschäftsführer Matthias Burkhalter, sowie der ganzen BSPV-Crew.

Danken möchte ich aber auch all denjenigen, welche mir im vergangenen Jahr Tipps und Anregungen gegeben haben. Danke für euer Vertrauen.

Burgdorf, im Januar 2011

Maya Burri
Präsidentin der Sektion HTP

